

# **die persönliche katastrophe ist nun eingetreten**

**Beitrag von „eulenspiegel“ vom 14. Januar 2004 19:21**

Ohje, Gefühlschaos pur kann ich mir vorstellen! Ich weiß nicht, was ich an deiner Stelle machen würde. Hatte selbst bis Ende des Referendariats eine Wochenendbeziehung und wir haben dann alles daran gesetzt, um zusammenziehen zu können. Es hat dann alles perfekt gepasst: Stelle mit 25 Stunden, Klassenlehrerin und nicht weit von seinem Arbeitsort entfernt. Jetzt wohnen wir zusammen und jeder fährt jeden Morgen 25min zur Arbeit (solange es keinen Schnee hat, wir wohnen nämlich im Schwarzwald).

Ich kann deine Gefühle gut nachvollziehen, denn mir war das Zusammenziehen nach so langer Zeit (waren bei uns 6 Jahre) auch wichtiger. Hatte eben das Glück, dass es beruflich auch super hingehauen hat.

Wünsche dir dennoch alles Gute - finde es toll, dass du dich für die Liebe entschieden hast.

Gruß Annette